

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig

Z

In neuer, im Preise ermäßigter Auflage wird Anfang November erscheinen:

Hermann Seltner

Literaturgeschichte

des achtzehnten Jahrhunderts

Vielen uns geäußerten Wünschen entsprechend haben wir uns entschlossen, Seltners klassische Literaturgeschichte, die nicht nur eine Geschichte der schönen Literatur, sondern des gesamten geistigen Lebens und der Kämpfe des Aufklärungszeitalters ist und die auch heute noch, ein Menschenalter nach ihrer Entstehung, weder überholt noch verdrängt ist, in neuer, im Preise wesentlich ermäßigter Auflage erscheinen zu lassen.

Das Werk gliedert sich in folgende Teile:

I. Teil: Die englische Literatur von 1660—1770.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet von Professor Dr. Alois Brandl. 7. Auflage. 1913. XIV, 508 Seiten gr. 8°. M 6.—, in Leinenband M 7.—, in Halbfranzband M 8.25.

II. Teil: Die französische Literatur im achtzehnten Jahrhundert.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet von Professor Dr. Heinrich Morf. 7. Auflage. 1913. XII, 601 Seiten gr. 8°. M 7.—, in Leinenband M 8.—, in Halbfranzband M 9.25.

III. Teil: Die deutsche Literatur im achtzehnten Jahrhundert.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet von Professor Dr. Otto Sarnack. 6. Auflage. 1913.

1. Buch. Vom westfälischen Frieden bis zur Thronbesteigung Friedrichs des Großen 1648—1740. X, 400 Seiten, gr. 8°. M 4.75, in Leinenband M 5.75, in Halbfranzband M 7.—.

2. Buch. Das Zeitalter Friedrichs des Großen. VI, 580 Seiten. gr. 8°. M 6.75, in Leinenband M 7.75, in Halbfranzband M 9.—.

3. Buch. Das klassische Zeitalter der deutschen Literatur.

1. Abschnitt: Die Sturm- und Drangperiode. VI, 374 Seiten. gr. 8°. M 4.50, in Leinenband M 5.50, in Halbfranzband M 6.75.

2. Abschnitt: Das Ideal der Humanität. Mit einem Register über alle Teile des Werkes, bearbeitet von Dr. Rud. Grosse. VI, 753 S. gr. 8°. M 8.—, in Leinenband M 9.—, in Halbfranzband M 10.25.

Das vollständige Werk auf einmal bezogen kostet in 6 Leinenbänden M 40.—, in 6 Halbfranzbänden M 47.50. Jeder Band ist auch einzeln käuflich.

Wir lassen einen Prospekt herstellen, den wir dem Buchhandel in gewünschter Anzahl kostenlos liefern. Durch Anzeigen und Beilagen in den angesehensten literarischen Zeitschriften unterstützen wir die Bemühungen des Sortiments, dem wir gleichzeitig durch Erhöhung des Rabatts entgegenkommen.

Wir bitten um baldige Einsendung Ihrer Bestellungen.

Braunschweig, Ende Oktober 1912.

Respektvoll

Friedr. Vieweg & Sohn.